



Komplettbaugrube

- Sehr beengte innerstädtische Lage.
- Abteufen der Bohrpfähle in rückverfüllte Kellergeschosse.
- Felsaushub bis Bodenklasse 6.

Bauherr

Sparkasse Mainfranken
Würzburg

Auftraggeber

Sparkasse Mainfranken
Würzburg

Projekt

Die Sparkasse Mainfranken plant die Erweiterung der Hauptstelle in der Hofstraße in Würzburg. Zur Erweiterung der Hauptstelle wurden Gebäude in der Domerparrgasse 4+6 und Ingolstädter Hof Nr. 1 abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Der Neubau wird mit einer zweigeschossigen Tiefgarage unterkellert und an den Bestand angeschlossen.

Herausforderung

Das Bauvorhaben befindet sich in einer sehr beengten innerstädtischen Lage. Die auszuführenden Bohrpfähle mussten in rückverfüllte Kellergeschosse abgeteuft werden. Der Felsaushub fand bis Bodenklasse 6 statt.

Lösung

Schlüsselfertige Baugrube:

- 900 m überschnittene Bohrpfahlwand (Ø 750mm)
- 250 m Verbauanker
- 65 m² Felsvernagelung-Sicherung
- 6.500 m³ Baugrubenaushub mit BK 5-6
- Temporäre Wasserhaltung, Verkehrssicherung/ Sperrungen

Leistungen

- Komplettbaugrube mit überschnittener Bohrpfahlwand, Verbauanker, Felsvernagelung, Aushub, temporärer Wasserhaltung und Verkehrssicherung

Leistungszeitraum

November 2017 – Juni 2018

Keller Niederlassung

Keller Grundbau GmbH
NL Franken